

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname	Algizid extra
CAS-Nr.	25988-97-0
EG-Nr.	607-843-9

1.2 Relevante identifizierte Verwendung des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen	Algizides Produkt für Schwimmbäder, geeignet für Gewerbliche Verwendung Private Verbraucher (Privathaushalte)
--	---

Einzelheiten zum Lieferanten	Samore GmbH Esbachgraben 9 95463 Bindlach Deutschland Telefon: 015161120473 E-Mail: info@samore.de
-------------------------------------	---

1.3 Gift-Notrufnummern

Land	Name	Postleitzahl/Ort	Telefon	Öffnungszeiten
Deutschland	Giftnotruf Berlin	12203 Berlin	+49 30 192 40	24 h

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

Gefahrenklasse	Kategorie	Gefahrenklasse und - kategorie	Gefahrenhinweis
Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)	2	Aquatic Chronic 2	H411

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten bzw. Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Chronisch gewässergefährdend der Kategorie 2,

- Signalwort

Achtung

- Piktogramme



- Enthält

Polymer aus N-Methylmethanamin (Einecs 204-697-4) mit (Chlormethyl)oxiran (Einecs 203-439-8)
/Polymeres quaternäres Ammoniumchlorid (PQ Polymer)

Gefahrenhinweise

H411

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden

P391

Verschüttete Mengen aufnehmen

P501

Inhalt/Behälter der Entsorgung als gefährlichen Abfall zuführen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr bewertet werden.

Dieses Produkt enthält kein SVHC in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr.

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1


ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch).

3.2 Gemische

Beschreibung des Gemischs

Stoffname	Identifikator	Einstufung gem. GHS	Piktogramme	Gehalt (Gew.-%)
Polymer aus N-Methylmethanamin (Einecs 204-697-4) mit (Chlormethyl)oxiran (Einecs 203-439-8)/Polymeres quaternäres Ammoniumchlorid (PQ Polymer)	CAS EINECS Index N° Reg. Nummer 25988-97-0 607-843-9	Acute Tox. 4 H302 Aquatic Acute 1 H400 Aquatic Chronic 1 H410		6-8

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Anweisungen

Wenn Sie gesundheitliche Probleme haben oder Zweifel haben, suchen Sie einen Arzt auf. Bei lebensbedrohlichen Zuständen muss reanimiert werden: Die betroffene Person atmet nicht – es muss sofort künstlich beatmet werden. Herzstillstand - Es ist notwendig, sofort mit der indirekten Herzmassage zu beginnen. Bewusstlosigkeit - Es ist notwendig, das Opfer in eine stabilisierte Position auf seiner Seite zu bringen.

Nach Inhalation

Beenden Sie die Exposition sofort, bringen Sie das Opfer an die frische Luft. Je nach Situation kann Folgendes empfohlen werden: Spülen der Mundhöhle, ggf. der Nase mit Wasser und ärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt

Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen; Entfernen Sie vor oder während des Waschens Ringe, Uhren, Armbänder, wenn sie mit der Haut in Berührung kommen. Betroffene Hautpartien sofort mit viel lauwarmem Wasser abspülen. Decken Sie die verbrannten Hautpartien mit einem sterilen Verband ab. Rufen Sie einen Arzt an.

Nach Berührung mit den Augen

Spülen Sie die Augen sofort mit fließendem Wasser aus, öffnen Sie die Augenlider mit den Fingern (möglicherweise mit Gewalt). Mindestens 15 Minuten spülen. Wenn die Reizung anhält, suchen Sie einen Arzt auf.

Nach Aufnahme durch Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Spülen Sie die Mundhöhle sofort mit Wasser aus und trinken Sie 2-5 dl kaltes Wasser. Keine Speisen servieren. Begeben Sie sich sofort in ärztliche Behandlung.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Nicht bekannt

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Notwendige Mittel zur sofortigen Behandlung am Arbeitsplatz: Wasser. Notwendigkeit der ärztlichen Nachhilfe nach Erstversorgung (notwendig/empfohlen/nicht notwendig): Empfohlen

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Wasserdampf, Kohlendioxid, Schaum, Löschpulver

Ungeeignete Löschmittel

Gerader Wasserstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Mögliche Zersetzungsprodukte: Chlorwasserstoff, Stickoxide, Kohlenstoff und Kohlendioxid

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Ganzkörper- und Gesichtsschutzanzug, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät bei Freisetzung gesundheitsschädlicher Gase.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Unbefugte Personen aus dem betroffenen Bereich fernhalten. Isolieren Sie den Gefahrenbereich und verweigern Sie den Zugang. Benachrichtigen Sie die örtliche Notrufzentrale (Feuerwehr, Polizei). Berühren Sie kein Material, das aus der Verpackung ausgetreten ist. Es ist verboten, während und nach der Arbeit zu essen, zu trinken und zu rauchen, bis sie gründlich mit Seife und warmem Wasser gewaschen wurden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen des Stoffes in Boden, Abwassersysteme, Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

In inerten Sorptionsmaterialien einweichen. Im Falle einer großen Verschüttung das Produkt mit provisorischen Dämmen eindämmen. In geeigneten, gekennzeichneten, undurchlässigen Behältern sammeln und je nach Fall entweder einer Abfallbehandlungseinrichtung zuführen oder gemäß den geltenden Gesetzen entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Andere – siehe Abschnitte 8, 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Beim Umgang mit dem Produkt nicht essen, trinken oder rauchen! Geeignete Arbeitsschutzausrüstung verwenden (siehe 8.2). Nach der Arbeit mit dem Produkt behandeln Sie Ihre Hände mit einer Repair-Creme.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

In Originalgebinden trocken und kühl bei Temperaturen von 10-30 °C, getrennt von Nahrungsmitteln, Futtermitteln und Getränken lagern. Vor Witterung und Sonne schützen. Das empfohlene Verpackungsmaterial ist Kunststoff, kein gewöhnlicher Stahl.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/ persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzwerte

Nationale Grenzwerte. Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition (Arbeitsplatzgrenzwerte) Gemäß der nationalen Gesetzgebung des Ziellandes

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Fehlende Daten						

Stoffe mit berufsbedingten Expositionsgrenzwerten der Union:

Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung

Stoffname	CAS-Nr.	Endpunkt	Schwellenwert	Schutzziel, Expositionsweg	Verwendung in	Expositionsdauer
Fehlende Daten						

Für andere Stoffe wurden keine DNEL und PNEC-Werte festgesetzt.

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition (gewerbliche Verwendung)

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nach der Arbeit die Hände mit warmem Wasser und Seife waschen und mit einer geeigneten Reparaturcreme behandeln. Beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Umgang mit Chemikalien.

Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

Atemschutz

Bei hoher Exposition oder häufigem Kontakt Staub- und Aerosol-Atemschutzgerät mit vollständiger Gesichtsbedeckung (P3-Filter)

Hautschutz

Handschutz

Schutzhandschuhe aus Nitril, Durchdringungszeit >480 min.

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille oder Gesichtsschutz

Körperschutz

Arbeitsanzug und Arbeitsschuhe



Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und 2020/878

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

Thermische Gefahren

Nicht aufgeführt

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Handhabungs- und Lagerbedingungen beachten, insbesondere Freiräume gegen Auslaufen in Gewässer, Erdreich und Kanalisation sichern.

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	Flüssig
Farbe	Blau
Geruch	Organisch schwach
Geruchsschwelle:	Nicht aufgeführt
pH-Wert	5,7-6,2 (100%)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C)	< -5
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C)	100
Flammpunkt (°C)	Es liegen keine Daten vor
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht etabliert
Entzündbarkeit (flüssig, fest/gasförmig)	Nicht brennbare Substanz
Untere und obere Explosionsgrenze	Nicht explosiv
Dampfdruck (20°C)	Nicht aufgeführt
Relative Dampfdichte:	Nicht aufgeführt
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm ³ , 20°C)	1,03
Löslichkeit (20°C)	Unbegrenzt
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)	Nicht aufgeführt
Zündtemperatur	Nicht aufgeführt
Zersetzungstemperatur	Nicht aufgeführt
Kinematische Viskosität	Fehlende Daten
Brechungsindex (20°C)	Nicht aufgeführt
Oxidierende Eigenschaften	Keine oxidierenden Eigenschaften
Explosive Eigenschaften	Keine explosiven Eigenschaften

9.2 Sonstige Angaben

VOC-Gehalt (%):	0
Feststoffgehalt:	Nicht aufgeführt
Zusätzliche Informationen:	Nicht aufgeführt

Angaben über physikalische Gefahrenklassen
Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Es liegen keine physikalischen Gefahren vor
Fehlende Daten

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Bedingungen stabil

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Mit starken Oxidationsmitteln

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Vor hohen Temperaturen und Feuer schützen. Eindringen von Schmutz verhindern

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Chlorwasserstoff, Stickoxide, Kohlenstoff und Kohlendioxid

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Einzelkomponenten Gemisch

Akute Toxizität:

Schwere Augenschädigung/reizung:

Ätz/Reizwirkung auf die Haut:

Sensibilisierung der Atemwege/Haut:

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Karzinogenität:

Keimzell-Mutagenität:

Reproduktionstoxizität:

Aspirationsgefahr:

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für die Klassifizierung.

11.2 Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr

Es liegen keine zusätzlichen Angaben vor.

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nach 28 Tagen zu 81 % biologisch abbaubar (Methodik OECD 301B).

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Das Produkt gilt nicht als bioakkumulierbar ($\log P(o/w) < 1$).

12.4 Mobilität im Boden

Nicht bestimmt, das Produkt ist sehr gut wasserlöslich

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Substanzen, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr bewertet werden.

12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr.

12.7 Andere schädliche Wirkungen

Das Produkt ist giftig für Fische. Das Präparat ist kationenaktiv, es wird von Schlamm und organischen Stoffen aufgenommen. Dieses Produkt kann in großen Mengen die Funktion von Kläranlagen beeinträchtigen. Das Produkt kann durch anionische Tenside aus Wasser ausgefällt und durch Filtration entfernt werden.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Abfallkatalognummer des Stoffes/Gemisches

Fehlende Daten

Abfallschlüssel für gereinigte Verpackung

150110 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

Empfohlene Verfahren für die Behandlung des Stoffs/Gemischs:

Unnötige Reste sind Sondermüll. Den Stoff unter Beachtung aller Sicherheitsvorschriften in einen undurchlässigen, gekennzeichneten Behälter umfüllen, dann entweder in der Sonderabfallsammlung oder einer befugten Person nach dem Abfallgesetz zur Entsorgung übergeben, oder den Abfall auch abgeben zur Wiederaufbereitung zum Hersteller zurücktransportiert oder auf einer zugelassenen Sondermülldeponie abgelagert werden

Empfohlene Verfahren für die Behandlung des kontaminierten Verpackungsmaterials:

Leere, ungereinigte Verpackungen sind Sondermüll. Nach dem Auspacken die Verpackung mit Wasser ausspülen und sortenrein in der getrennten Sammlung des Siedlungsabfalls zuführen. Industrieverpackungen einem Fachbetrieb zur Entsorgung übergeben.

Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:

Fehlende Daten.

Verhinderung der Abfallbeseitigung durch die Kanalisation:

Vor Witterungseinflüssen schützen. Verhinderung des Eindringens von Abfällen in das Wasser /den Boden /die Kanalisation. Benachrichtigung der zuständigen Behörden im Falle eines Lecks.

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

Besondere Vorsichtsmaßnahmen in Bezug auf empfohlene Abfallbehandlungslösungen:

Die Liquidation muss in Übereinstimmung mit dem Gesetz und den damit verbundenen Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung erfolgen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer** **3082**
- 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
FLÜSSIG N.O.S.
- 14.3 ADR/RID/ADN** UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF,
FLÜSSIG, N.O.S.
- IMDG-Code ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.
- ICAO-TI ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE,
LIQUID, N.O.S.
- 14.4 Transportgefahrenklassen** 9
- 14.5 Verpackungsgruppe** III (Stoff mit geringer Gefahr)
- 14.6 Umweltgefahren** gewässergefährdend (Marine Pollutant)
1272/2008 CLP:
Chronisch gewässergefährdend Kategorie 2, H411
- 14.7 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**
Fehlende Daten
- 14.8 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten**
Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.

Sonstige Angaben

Gefahrguttransport Typ	Straßen- und Schienentransport ADR/RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO/IATA
Begrenzte Mengen:	5L	5 L	Y964
Freigestellte Mengen	E1	E1	E1
Beförderungskategorie:	3	-	-
Tunnelbeschränkungscode:	(-)	-	-
Segregationsgruppe	-	-	-

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Alles in der gültigen Fassung und einschließlich der Durchführungsvorschriften:

Chemikaliengesetz - ChemG (Gesetz zum Schutz vor gefährlichen Stoffen)
Chemikalien-Ozonschichtverordnung - ChemOzonSchichtV (Verordnung über Stoffe, die die Ozonschicht schädigen)
Chemikalien-Verbotsverordnung - ChemVerbotsV (Verordnung über Verbote und Beschränkungen des Inverkehrbringens und über die Abgabe)
Chemikalien-Kostenverordnung - ChemKostV (Verordnung über Kosten für Amtshandlungen der Bundesbehörden nach dem Chemikaliengesetz)
Biozid-Zulassungsverordnung - ChemBiozidZulV (Verordnung über die Zulassung von Biozid-Produkten und sonstige chemikalienrechtliche Verfahren)
Biozid-Meldeverordnung - ChemBiozidMeldeV (Verordnung über die Meldung von Biozid-Produkten nach dem Chemikaliengesetz)
Gefahrstoffverordnung - GefStoffV (Verordnung zum Schutz vor Gefahrstoffen)
Technische Regeln für Gefahrstoffe, Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern, TRGS 510
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)
Richtlinie 2008/50/EG über Luftqualität und saubere Luft für Europa
Richtlinie 94/62/EG des Europäischen Parlaments und des Rates über Verpackungen und Verpackungsabfälle
Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen, zur Änderung ...
Verordnung (EG) Nr. 1338/2008 zu Gemeinschaftsstatistiken über öffentliche Gesundheit und über Gesundheitsschutz...
Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen,...
Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH),...
Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien
Verordnung (EG) Nr. 528/2012 über die Bereitstellung auf dem Markt und die Verwendung von Biozidprodukten
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen Vom 18. April 2017
Verordnung (EU) Nr. 2019/1009 von EU-Düngeprodukten

15.2 Chemische Sicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt

Algizid extra

Fassung vom 01.01.2019

Revisionsnummer 1.1

ABSCHNITT 16: Zusätzliche Informationen

Vollständiger Wortlaut aller in ABSCHNITT 3 genannten Einstufungen und Gefahrenklassen

Gefahrenklasse: Acute Tox. 4 - Akute Toxizität, Kategorie 4
 Aquatic Acute 1 - Akut gewässergefährdend der Kategorie 1
 Aquatic Chronic 1 - Chronisch gewässergefährdend der Kategorie 1

16.1 Abkürzungen und Akronyme

Abk.	Beschreibung der verwendeten Abkürzungen
ADN	Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen)
ADR	Accord relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)
CAS	Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigem Schlüssel, der CAS Registry Number)
DNEL	Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)
EINECS	European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)
NOEL	Wert der Dosierung ohne beobachtete Wirkung
TT	Toxizitätsschwelle
IATA	International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)
ICAO	International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)
IMDG	International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)
PBT	Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch
VOC	Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)

Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Abschnitt 2 und 3 angegeben)

Code	Text
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung

Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses SDB vorgesehen.